Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 12 940
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 05. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2017)

zum Thema:
Schwerpunkte der Ordnungsämter

und **Antwort** vom 22. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Jan. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12940
vom 05. Dezember 2017
über Schwerpunkte der Ordnungsämter

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Zu den Aufgaben des Allgemeinen Ordnungsdienstes gehören nach der Darstellung auf Berlin.de unter anderem

- a) Verkehrsüberwachungsdienst für den ruhenden Verkehr, Fahrzeugumsetzungen
- b) Ahndung von Radfahren auf Gehwegen und in Fußgängerzonen und in Grünanlagen
- c) Kontrolle der Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum, wie z. B. das Radfahrverbot und das Mitnahmeverbot von Hunden in öffentlichen Grünanlagen
- d) Aufnahme von Lärmbeschwerden
- e) Feststellungen von illegalen Müllablagerungen, Gefahrenstellen und Verschmutzungen in Grünanlagen und auf öffentlichem Straßenland
- f) Einleitung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- g) Kontrolle von Baustellen und Sondernutzungen von Straßenland
- h) Ansprechpartner für die Bürgerinnen vor Ort
- i) Kontrolle des Jugendschutzes und der Einhaltung des Nichtraucherschutzgesetzes in Gaststätten, im Einzelhandel und im öffentlichen Raum

Wie viele Stellen gibt es im Allgemeinen Ordnungsdienst in den einzelnen Bezirken aktuell (bitte nach VZÄ angeben) und wie haben sich diese Zahlen jährlich seit 2006 entwickelt?

Zu 1.:
In der nachstehenden Übersicht werden zu der Anzahl der Stellen im Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) in den einzelnen Bezirken die Angaben der fachlich zuständigen Bezirksämter wiedergegeben.

Übersicht über die Stellen im Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) in den Berliner Bezirken:

Bezirk / Jahr	Mitte	Treptow-Köpenick	Steglitz-Zehlend.	Neukölln	Tempelh.-Schönebg.	Marz.-Hellersd.	Lichten-berg	Reinicken-dorf	Spandau	Chlbg.-Wlmdrf.	Frdh.-Krzbg	Pankow
2006		30	keine Angabe möglich	42		keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	30	keine Angabe möglich	48 (Stand 2004)	27	30
2007		30	k. A. möglich	42		k. A. möglich	k. A. möglich	30	k. A. möglich	keine Angabe möglich	27	30
2008		30	k. A. möglich	41		k. A. möglich	k. A. möglich	30	k. A. möglich	k. A. möglich	27	30
2009		30	k. A. möglich	41		k. A. möglich	k. A. möglich	30,5	k. A. möglich	k. A. möglich	27	35
2010		30	31,75	49		k. A. möglich	k. A. möglich	30,5	k. A. möglich	k. A. möglich	27	35
2011		30	31,75	49		k. A. möglich	k. A. möglich	30,5	k. A. möglich	k. A. möglich	27	32
2012		30	26	49		k. A. möglich	31	33,25	k. A. möglich	k. A. möglich	27	32
2013		30	26	49		k. A. möglich	29	33,25	k. A. möglich	k. A. möglich	27	32
2014		30	25	47		k. A. möglich	29	33,25	k. A. möglich	k. A. möglich	27	32
2015		30	25	47		k. A. möglich	29	33,25	k. A. möglich	k. A. möglich	27	32
2016		30	25	48		k. A. möglich	30	34.25	k. A. möglich	k. A. möglich	27	32
2017		30	25	51		29	30	34.25	34,81	48 (derzeit 10 unbesetzte Stellen)	27	32

2. Wie viele Stellen (in VZÄ) werden in den einzelnen Bezirken aktuell jeweils - ggf. basierend auf Schätzwerten - für die Position a) Verkehrsüberwachungsdienst für den ruhenden Verkehr, Fahrzeugumsetzungen eingesetzt?

Zu 2.:
Dem Senat liegen zu der Frage 2 keine eigenen Erkenntnisse vor. Nachstehend werden die Stellungnahmen der fachlich zuständigen Bezirksämter wiedergegeben.

Charlottenburg-Wilmersdorf:
Alle Dienstkräfte des AOD sowie 0,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) des Verkehrsüberwachungsdienstes (VÜD).

Friedrichshain-Kreuzberg:
Hierzu ist keine differenzierte Angabe möglich, da das für den Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) eingesetzte Personal beide Tätigkeitsbereiche abdeckt.

Lichtenberg:
In Lichtenberg gibt es keinen gesonderten Verkehrsüberwachungsdienst. Alle Beschäftigten des AOD nehmen alle Aufgaben wahr.

Marzahn-Hellersdorf:
Die Beschäftigten arbeiten im regulären Streifendienst im gesamten Aufgabenspektrum.

Neukölln:
Der AOD des Ordnungsamt Neukölln setzt (rechnerisch) etwa 5,0 Stellenanteile für die Verkehrsüberwachung ein.
Dieser Wert setzt sich aus den in der Kosten- und Leistungsrechnung auf dem Produkt 80373 (Verkehrsüberwachung) erfassten Zeitanteile (Jahresdurchschnitt gerundet 3,0) zuzüglich jährlich ca. 2.000 durch den AOD durchgeführte Fahrzeugumsetzungen (entspricht rechnerisch ca. 2,0 Stellenanteilen) zusammen.

Pankow:
Hierzu ist keine differenzierte Angabe möglich, da das für den Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) eingesetzte Personal beide Tätigkeitsbereiche abdeckt.

Reinickendorf:
In Reinickendorf gibt es keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkehrsüberwachungsdienst. Somit sind in Reinickendorf derzeit 32,25 der 34,25 VZÄ mit für den ruhenden Verkehr sowie Umsetzungen zuständig.

Spandau:
Eine Schätzung in VZÄ kann nicht erfolgen. Die Verkehrsüberwachung im ruhenden Verkehr beansprucht mehr als 50% der täglichen Arbeitszeit.

Steglitz-Zehlendorf:
In Steglitz-Zehlendorf werden ca. 2,63 VZÄ für Verkehrsüberwachung, einschließlich Umsetzungen eingesetzt. Hierbei handelt es sich um einen errechneten Wert, in den der Zeitaufwand für die Umsetzungen mit eingerechnet wurde. Dieser Zeitaufwand ist vermutlich zu niedrig angesetzt, da der konkrete Zeitaufwand nicht erfasst wird und die

vorgesehen Wartezeit auf das Umsetzfahrzeug von höchstens 30 Minuten häufig, teilweise erheblich, überschritten wird.

Treptow-Köpenick:
Das für den Allgemeinen Ordnungsdienst (AOD) eingesetzte Personal deckt beide Tätigkeitsbereiche ab, anteilig zu etwa 90 Prozent Aufgaben des Verkehrsüberwachungsdienstes, anteilig zu etwa 10 Prozent sonstige Aufgaben des Allgemeinen Ordnungsdienstes.

3. Wie viele Ordnungs- oder Bußgeldverfahren sind in den Jahren seit 2010 in den jeweiligen Bezirken jährlich in den einzelnen Aufgabenbereichen angefallen?

Zu 3.:
Dem Senat liegen zu der Frage 3 keine eigenen Erkenntnisse vor. Gemäß der Rückmeldung seitens der Bezirke, ist eine Auswertung nach „Aufgabenbereichen“ bzw. den in den bezirklichen Ordnungsämtern geführten Ordnungswidrigkeitsverfahren zugrunde liegenden Rechtsverstößen nicht, bzw. nur unter einem unverhältnismäßig hohem Zeit- und Personaleinsatz möglich.

Bei den in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Angaben handelt es sich um die Angaben der Polizei Berlin (Bußgeldstelle). Es liegen lediglich die Gesamtdaten der jeweiligen Ordnungsämter vor. Die Angaben für 2017 beziehen sich auf den Zeitraum Januar bis Oktober.

Die Gesamtzahlen der Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen im ruhenden Verkehr können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

	2010	**2011**	**2012**	**2013**
Charlottenburg-Wilmersdorf	589.103	635.857	567.875	540.030
Friedrichshain-Kreuzberg	64.640	83.019	77.223	70.970
Marzahn-Hellersdorf	31.130	39.399	34.767	30.199
Treptow-Köpenick	52.540	58.722	61.130	61.547
Lichtenberg	45.424	60.706	62.790	63.322
Mitte	819.781	835.946	797.241	652.581
Neukölln	83.631	91.339	90.985	106.495
Pankow	171.699	567.815	483.725	511.177
Reinickendorf	74.098	82.704	87.522	93.732
Spandau	81.737	87.570	97.767	80.239
Tempelhof-Schöneberg	125.989	160.768	147.757	110.832
Steglitz-Zehlendorf	161.511	169.742	234.998	158.342
Gesamtergebnis	**2.301.283**	**2.873.587**	**2.743.780**	**2.479.466**

	2014	2015	2016	2017
Charlottenburg-Wilmersdorf	557.763	496.808	455.569	428.847
Friedrichshain-Kreuzberg	211.135	282.963	246.192	222.517
Marzahn-Hellersdorf	28.652	33.437	26.441	40.601
Treptow-Köpenick	67.862	69.295	72.749	62.626
Lichtenberg	56.100	64.987	55.254	49.158
Mitte	622.389	605.939	611.384	604.017
Neukölln	107.226	78.867	78.769	75.686
Pankow	490.908	390.532	387.458	367.540
Reinickendorf	81.288	77.227	77.971	51.359
Spandau	74.257	85.420	86.487	63.972
Tempelhof-Schöneberg	109.951	146.230	120.536	124.027
Steglitz-Zehlendorf	158.959	131.863	170.251	133.028
Gesamtergebnis	**2.566.490**	**2.463.568**	**2.389.061**	**2.223.378**

(Stand: 30.11.2017)

Die Anzahl der Gebührenverfahren im Zusammenhang mit Umsetzungen der Ordnungsämter kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.384	2.850	3.018	3.724	3.340	3.192	3.384	2.467
Friedrichshain-Kreuzberg	1.746	1.820	2.625	2.384	1.431	1.712	1.656	1.571
Marzahn-Hellersdorf	259	189	195	174	183	197	216	147
Treptow-Köpenick	1.984	1.773	3.007	1.735	1.581	1.798	2.160	2.050
Lichtenberg	1.403	2.591	2.280	2.568	2.838	2.923	2.689	1.999
Mitte	1.931	2.429	2.487	2.468	2.164	1.856	1.986	1.432
Neukölln	2.064	2.154	1.836	2.000	2.097	2.102	2.557	1.999
Pankow	2.133	1.596	1.711	1.537	1.443	1.573	1.472	1.331
Reinickendorf	757	830	736	907	908	1.168	1.231	1.300
Spandau	1.694	1.738	1.443	1.589	1.473	1.227	1.217	930
Tempelhof-Schöneberg	2.472	2.475	2.303	2.255	1.941	1.650	1.855	1.766
Steglitz-Zehlendorf	1.287	908	875	1.005	1.430	1.360	1.318	1.190
Gesamt-ergebnis	**20.114**	**21.353**	**22.516**	**22.346**	**20.829**	**20.758**	**21.741**	**18.182**

(Stand 30.11.2017)

Die Anzahl der Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen wegen vorschriftswidriger Gehwegnutzung durch Radfahrende kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Charlottenburg-Wilmersdorf	36	26	10	62	67	46	58	35
Friedrichshain-Kreuzberg	62	107	63	131	164	135	226	27
Marzahn-Hellersdorf	2	4	5	0	3	0	2	1
Treptow-Köpenick	1	0	8	147	103	76	100	91
Lichtenberg	418	397	455	564	538	437	99	60
Mitte	47	194	166	132	71	23	34	20
Neukölln	75	141	220	321	353	115	53	139
Pankow	179	159	53	82	107	151	63	56
Reinickendorf	7	20	5	41	20	14	19	5
Spandau	2	1	6	13	2	0	9	0
Tempelhof-Schöneberg	8	16	20	21	12	9	1	0
Steglitz-Zehlendorf	37	50	32	35	31	41	59	7
Gesamtergebnis	**874**	**1.115**	**1.043**	**1.549**	**1.471**	**1.047**	**723**	**441**

(Stand 30.11.2017)

Die Anzahl der Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen wegen vorschriftswidriger Benutzung des Fußgängerbereichs durch Radfahrende ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:
(Stand 30.11.2017)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Charlottenburg-Wilmersdorf	133	55	22	139	96	130	60	97
Friedrichshain-Kreuzberg	33	0	0	0	0	0	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0
Treptow-Köpenick	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtenberg	2	0	0	0	3	3	0	1
Mitte	0	0	0	14	0	0	0	1
Neukölln	0	0	0	0	0	0	0	0
Pankow	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinickendorf	15	24	7	25	21	6	2	0
Spandau	47	11	28	11	2	9	9	39
Tempelhof-Schöneberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	**230**	**90**	**57**	**189**	**122**	**148**	**71**	**138**

4. Falls eine detaillierte Antwort zu 3. nicht möglich sein sollte, wie viele Ordnungs- und Bußgeldverfahren sind in den Jahren seit 2010 in den jeweiligen Bezirken jährlich insgesamt angefallen und wie viele davon entfielen auf den Verkehrsüberwachungsdienst für den ruhenden Verkehr?

Zu 4.:
Dem Senat liegen zu der Frage 4 keine eigenen Erkenntnisse vor. Die Anzahl der nicht-verkehrsrechtlichen Ordnungswidrigkeiten sind gemäß den Angaben der Bezirke der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
Charlottenburg-Wilmersdorf	4487	3446	2578	3524	3593	3084	3422	3422
Friedrichshain-Kreuzberg	1557	2439	1672	1796	1566	1703	1519	1504
Marzahn-Hellersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Treptow-Köpenick	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	2767	2136	2026	1677	1801	1461	1454	1237
Mitte								
Neukölln	3671	3082	3048	3852	3123	3595	3380	3159
Pankow	1603	1362	1627	781	1304	1394	1200	658
Reinickendorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Spandau	-	-	-	-	-	-	-	-
Tempelhof-Schöneberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Steglitz-Zehlendorf	2090	2709	2788	1877	1611	1212	1394	1377

(Stand 30.11.2017)

Berlin, den 22. Dezember 2017

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport